

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord Co/Nec (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1860 Bad Rodach : SG Köppelsdorf
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSV 1860 Bad Rodach und der SG Köppelsdorf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord Co/Nec (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TSV 1860 Bad Rodach am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf die SG Köppelsdorf. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Gündel / Florschütz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV 1860 Bad Rodach und die SG Köppelsdorf dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Hammerschmidt / Uhl Gündel / Florschütz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Gündel / Florschütz mit 3:1 durch. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen anschließend Weigandt und Kastner bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klauser und Bauer ab dem ersten Ballwechsel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Florschütz / Bienek im Spiel gegen Birnstiel / Laukat bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Florschütz / Bienek zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Michael Florschütz hatte daraufhin gegen Frank Hammerschmidt, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 11:3, 11:4 wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Thomas Florschütz letztlich im Repertoire, um Ives Klauser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Hubertus Weigandt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim 3:0-Erfolg gelang es Helmut Florschütz den Gastspieler Robby Birnstiel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die gewinnbringende Taktik fehlte Bernd Kastner bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Uhl ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierte sich Hans Bienek im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sebastian Laukat. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim nachfolgenden 12:14, 11:9, 11:3, 11:9-Erfolg gegen Ives Klauser kam Michael Florschütz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 18:5 (Florschütz) bzw. 22:10 (Klauser) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Florschütz im Match gegen Frank Hammerschmidt, das 0:3 verloren ging. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Hubertus Weigandt und Robby Birnstiel, ehe sich der Spieler des TSV 1860 Bad Rodach in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Dieser Sieg war somit der 14. Sieg von Weigandt seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte

ein 7:5. Einen Sieg verpasste Helmut Florschütz beim 3:11, 11:7, 1:11, 7:11 gegen Marco Bauer und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Wenige Chancen hatte derweil Bernd Kastner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Sebastian Laukat, so dass Laukat seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Kastner somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Laukat ein 9:9 ausweist. Mit 10:12, 6:11, 11:7, 6:11 verlor am Nachbartisch Hans Bienek seine Partie gegen Martin Uhl, in die Uhl im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Gundel / Florschütz gegen Klauser / Bauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 4:11, 11:4 nicht verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1860 Bad Rodach nun ein Punktekonto von 25:7 Punkten auf, während die SG Köppelsdorf vor dem nächsten Spiel, das am 15.04.2023 gegen den TSV Unterlauter II ansteht, 19:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1860 Bad Rodach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.04.2023 gegen den TTC Rödental III.

Statistik:

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Gundel / Florschütz 2:0, Weigandt / Kastner 0:1, Florschütz / Bienek 1:0

Einzel: M. Florschütz 2:0, T. Florschütz 0:2, H. Weigandt 2:0, H. Florschütz 1:1, B. Kastner 0:2, H. Bienek 0:2

SG Köppelsdorf

Doppel: Klauser / Bauer 1:1, Hammerschmidt / Uhl 0:1, Birnstiel / Laukat 0:1

Einzel: I. Klauser 1:1, F. Hammerschmidt 1:1, R. Birnstiel 0:2, M. Bauer 1:1, S. Laukat 2:0, M. Uhl 2:0